

Zentralrat Deutscher Sinti und Roma

26. Juli 2007

P R E S S E M I T T E I L U N G

**Präsident des Dachverbandes Europäischer Volksgruppen
Hansen besucht Dokumentationszentrum Deutscher Sinti und Roma**
Gespräch über Initiativen bei der EU-Kommission für verbesserten
Minderheitenschutz

Am morgigen **Freitag, den 27. Juli 2007** besucht der neue Präsident der „Föderalistischen Union Europäischer Volksgruppen“ (FUEV), Hans Heinrich Hansen aus Dänemark, das Dokumentations- und Kulturzentrum Deutscher Sinti und Roma und den Zentralrat in Heidelberg.

**Die Bild-Presse ist um 12.00 Uhr zum Fototermin eingeladen.
Hans Heinrich Hansen und Romani Rose stehen dabei auch für eine kurze
Stellungnahme zur Verfügung.**

In dem Gespräch geht es um die künftige Zusammenarbeit des Zentralrats mit der Europäischen Dachorganisation nationaler Minderheiten aus 32 Staaten Europas mit insgesamt 84 Mitgliedsverbänden, davon viele aus den Staaten Osteuropas und der früheren Sowjetunion. Zielrichtung der politischen Arbeit der FUEV, die einen beratenden Status bei dem Europarat und der UNO hat, sind Initiativen gegenüber den europäischen Gremien in Brüssel zur Verbesserung des Minderheitenschutzes und der Förderung im kulturellen Bereich. Für den Schutz der Roma-Minderheiten in Osteuropa verabschiedete der FUEV-Kongress im Juni 2007 in Tallin/Estland eine Resolution an EU-Vizepräsident Frattini für eine Erweiterung der EU-Richtlinie gegen Rassismus bezogen auf Willkürhandeln und Diskriminierungen durch Behörden und Sicherheitsorgane.